Bird & Bird

Cloud-Beschaffung im Vergaberecht

Aktuelle Herausforderungen und Praxiserfahrungen

23. September 2026





Ihr Dozent

Guido Bormann

Partner

guido.bormann@twobirds.com

Partner und **Leiter der Praxisgruppe** öffentliches Wirtschaftsrecht,

Fachanwalt für Vergabe- und Informations-technologierecht

- Umfassende Beratung im Bereich (Kartell-)Vergabe-recht, IT- und Datenschutzrecht, Vertragsrecht, Außenhandel/Exportkontrolle und Compliance
- Langjährige Erfahrung in der Beratung, Projektsteuerung und Prozessvertretung von Behörden und privaten Unternehmen in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit, Verkehr sowie Informations- und Kommunikationstechnologie



Ihre Dozentin

Lisa Marie Merkel, LL.M.

Senior Associate

lisa.merkel@twobirds.com

Senior Associate im Düsseldorfer Team Öffentliches Wirtschaftsrecht mit besonderem Fokus auf **Datenschutz- und IT-Recht**

- Seit 2018 im Bereich Datenschutz und IT-Recht tätig
- Seit 2021 Schwerpunkt auf Datenschutz und IT-Recht im Kontext des öffentlichen Wirtschaftsrechts (Vergaberecht)
- Besondere Expertise in Analyse von Vertrags-konstellationen und deren IT-/datenschutz-rechtliche Bewertung

Agenda



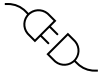
Grundlagen – Einführung zu Cloud-Lösungen



Technische und organisatorische Standards als Vergabekriterien



Aktuelle Rechtslage im Hinblick auf Cloud-Beschaffung



Rechtliche Risiken der Cloud-Beschaffung



Dos and Don'ts – Bei der Leistungsbeschreibung



Aktuelle Praxiserfahrungen und Handlungsempfehlungen

© Bird&Bird

Grundlagen – Einführung zu Cloud-Lösungen

Bird & Bird

Grundlagen

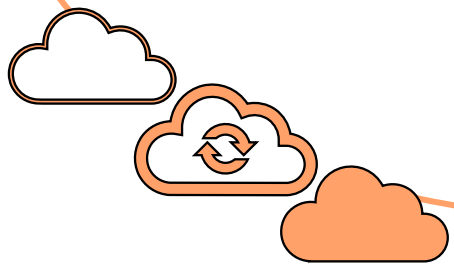
Hintergründe für Cloud-Beschaffung



- Wachsende Anforderungen an öffentliche Informationstechnologie
- **Cloud vs. On-Premise**
  - Geringe Marktattraktivität von On-Premise-Lösungen (z.B. aufgrund langer Laufzeiten, weniger Flexibilität)
  - Eingeschränktes Angebot: MS Office ab 2029 ausschließlich als Cloud verfügbar❗
- **Vorteile der Cloud**:
  - Weniger Rechenkapazität -> ggf. höhere Ressourceneffizienz
  - Bedarfsgerechte Buchungsmöglichkeit
  - Netzbasierter Zugang von verschiedenen Endgeräten

Arten von Cloud-Lösungen

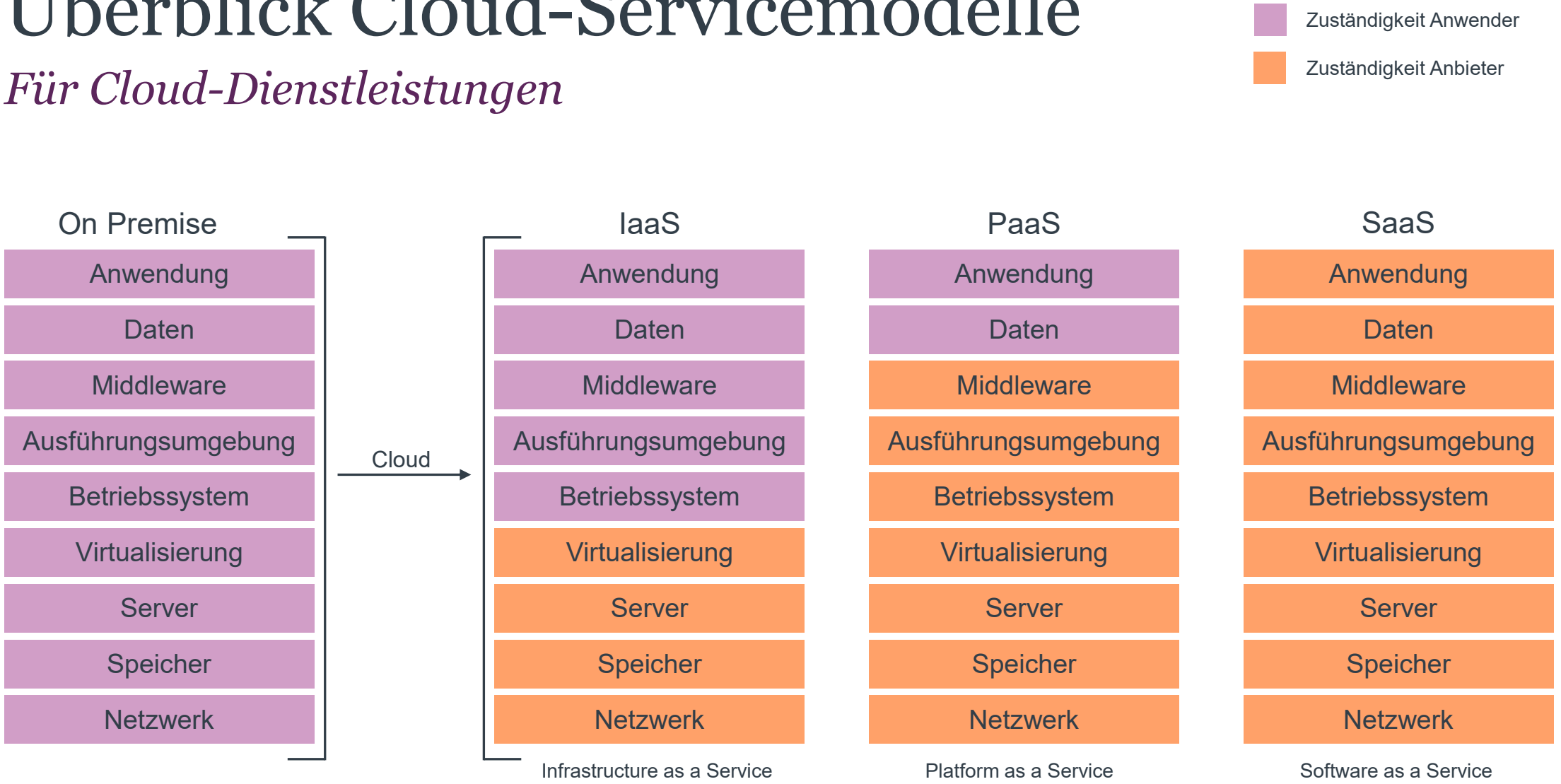
Verschiedene Bereitstellungstypen



- **Public Cloud**
  - Bereitstellung der IT-Ressourcen durch Anbieter für mehrere Anwender
- **Private Cloud**
  - Ressourcen exklusiv für einen Anwender
- **Community Cloud**
  - Gemeinsame Nutzung einer gemeinsam definierten Infrastruktur durch mehrere Anwender
- **Hybrid Cloud**
  - Kombination mehrerer Cloud-Lösungen durch Schnittstellen (z.B. Private Cloud und Public Cloud)
- **Multi Cloud**
  - Nutzung mehrerer Cloud-Dienste (Anbieter) (z.B. Azure, AWS, Google Cloud)

Überblick Cloud-Servicemodelle

Für Cloud-Dienstleistungen



© Bird & Bird

Quelle: Benze, Jörg in: VDE ITG News 2/2021

Notwendigkeit von On-Premise

Wir brauchen doch On-Premise, weil…

…*On-Premise* = Software und Daten am eigenen Standort❗

Private Cloud = Exklusive Cloud, isolierte Ressourcen und Einrichtung am eigenen Standort ✔

… mit *On-Premise* sichern wir den Datenschutz ❗

Private Cloud Hosting erfüllt die Anforderungen der DSGVO ✔

… also ist die (private) Cloud eine belastbare Alternative zu On-Premise-Lösungen❓

Grundsätzlich ja ✔
Vorbehaltlich Einzelfallausnahmen, z.B. Verschlusssachen (VS)

Vergaberechtskonformität

Beschaffung von Cloud-Services



- Auftragsvergabe als zentrale Maßnahme zur Einführung standardisierter Technologien
- Konzeption des Vergaberechts für Bau- und Dienstleistungen
  - Besonderheiten der Cloud-Beschaffung erfordern Anpassungen
- EVB-IT Cloud zur Standardisierung der Beschaffung von Cloud-Services
- **Digitale Souveränität** häufig zentrales Anliegen des öffentlichen Auftraggebers
  - Sicherung der Kontrolle über eigene Daten (Integrität)
  - Datenverfügbarkeit in Krisenzeiten
  - Wechselmöglichkeiten zwischen Cloud-Anbietern

EVB-IT Cloudvertrag

SaaS, PaaS, IaaS

- EVB-IT Cloudvertrag, EVB-IT Cloud-AGB
- **Inhalt der EVB-IT Cloud-AGB**:
  - Datenschutz, IT-Sicherheit, Backup, Löschung, Zugriffsschutz
  - Subunternehmerregelung, C5-Kriterienkatalog des BSI
  - Vertragsstrafen bei Verstößen
- Kriterienkatalog für Cloudleistungen: Individuell anpassbar für Datenschutz & Sicherheit

Achtung: ❗Verwendung ohne konkrete Anpassung an den Einzelfall -> nicht empfehlenswert!

Technische und organisatorische Standards als Vergabekriterien

Bird & Bird

Technische und organisatorische Standards

Potenzielle Vergabekriterien zur Absicherung der Souveränität



- C5 (Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue) des BSI adressiert die **technische Sicherheit** von Cloud-Diensten
- Erweiterung durch C3A (Cloud Criteria Catalogue for Administrative Applications)
  - Fachliche Hilfestellung für Cloud-Anbieter und Verwender
  - Keine Regelungswirkung, aber wichtiges Steuerungsmittel für öffentliche Ausschreibungen
  - Anwendung vorbehaltlich der Erfüllung der C5-Anforderungen

- **Neue Kriterien des C3A**:
  - Transparenz der Datenverarbeitung
  - Kontrolle über Daten, personelle Zuständigkeiten
  - Standort der Infrastruktur
  - Datenportabilität bei Wechsel des Cloud-Anbieters

Cloud Sovereignty Framework (CSF)

Der Europäischen Kommission



- Systematisches Bewertungsmodell zu der Souveränität von Cloud-Diensten
- Einbeziehung technischer, organisatorischer und juristischer Aspekte

- **Zwei relevante Wertungsebenen:**

1. ***SEAL-Levels***

➢ Prüfung des Zusicherungsniveaus des Bieters anhand von Sovereignty Effectiveness Assurance Levels (SEAL)

➢ Ausschluss von Angeboten, die das Mindestniveau nicht erreichen

2. ***Sovereignty Score***

- Acht Souveränitätsziele inklusive Gewichtung zur Ermittlung des "Sovereignty Score" als Zuschlagskriterium
- Abrufbar unter: Cloud Sovereignty Framework European Commission

Cloud Sovereignty Framework (CSF)

Wichtigste Souveränitätsziele im Überblick



- **Supply Chain Sovereignty (SOV-5) (mit 20% stärkste Gewichtung)**
  - Transparenz und EU-Kontrolle über Herkunft von Hard- und Software sowie deren Entwicklungsstandorte
- **Strategic Sovereignty (SOV-1) (15% Gewichtung)**
  - Bindung an die EU hinsichtlich Eigentum, Kontrolle, Finanzierung und strategischer Ausrichtung
- **Operational Sovereignty (SOV-4) (15% Gewichtung)**
  - Fähigkeit europäischer Akteure, Cloud-Dienste unabhängig zu betreiben, zu warten und weiterzuentwickeln
- **Technology Sovereignty (SOV-6) (15% Gewichtung)**
  - Sicherstellung von Interoperabilität, Prüfungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten, ohne Bindung an ausländische Systeme

Aktuelle Rechtslage im Hinblick auf Cloud-Beschaffung

Bird & Bird

Vergabebeschleunigungsgesetz 2026

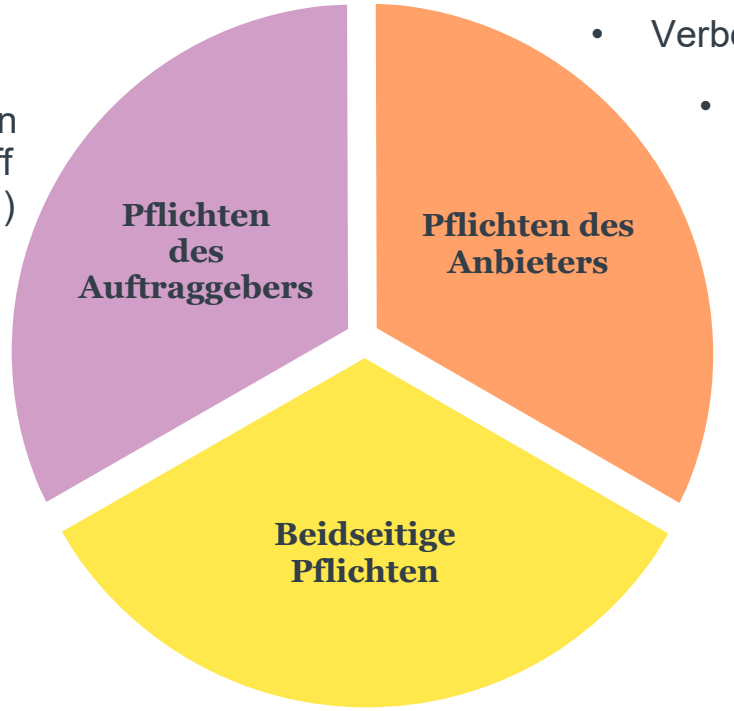
Relevanz für Cloud-Beschaffungen

- Neue Gestaltungsspielräume für IT-Beschaffungen
- Beschleunigung von Vergabeverfahren mit Fokus auf strategische Aspekte (z.B. digitale Souveränität, Cybersicherheit, Versorgungssicherheit)
- Ermöglichung der Ausrichtung von **Zuschlagskriterien auf digitale Souveränität**
- **Beispiele qualitativer Zuschlagskriterien**:
  - Nachvollziehbarkeit/ Kontrolle von Datenverarbeitungsvorgängen
  - Interoperabilität/ Offene IT-Systeme
  - Anforderungen an datenverarbeitendes Personal
  - Vorgaben für Sicherheitsvorkehrungen

EU Data Act (DA)

Pflichten für Cloud-Anbieter/Verwender

- Verpflichtung zur Exitstrategie
- Verbindliche Umsetzung von Maßnahmen gegen unrechtmäßigen staatlichen Zugriff (auch für nicht-personenbezogene Daten)
- Vertragliche Sicherung der Datenlokalisierung und Zugriffstransparenz



- Verbot von Maßnahmen, die Anbieterwechsel behindern
  - Kündigungsfrist von max. zwei Monaten
    - Leistung technischer Unterstützung bei Wechsel
      - Art. 25 Abs. 2 lit. a) DA -> verbindliche Übergangsfrist von höchstens 30 Kalendertagen

- **Zielsetzung** = **Verringerung von Wechselbarrieren** zwischen Cloud-Anbietern zur **Sicherung des Wettbewerbs**
- **Ermöglichung eines Wechsels durch Vertragsgestaltung** ❗

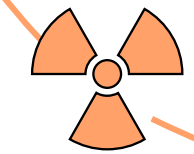
© Bird&Bird

Rechtliche Risiken der Cloud-Beschaffung

Bird & Bird

Rechtliche Risiken bei Cloud-Beschaffung

Jurisdiktionskonflikte, Cloud Act



- Rechtliche Unsicherheiten insbesondere bei Cloud-Anbietern aus Drittstaaten
- **Konflikt mit US-amerikanischem CLOUD-Act** (*Clarifying Lawful Overseas Use of Data Act*)
  - Verpflichtung amerikanischer Cloud-Anbieter zur Datenfreigabe an US-Behörden auf Anordnung ❗
  - Selbst bei Datenlokalisierung auf europäischen Servern ❗
  - Widerspruch zu DS-GVO und Sicherheitsrisiko für öffentliche Auftraggeber ❗

- **SOV-2-01-C der C3A-Kriterien** verpflichtet Cloud-Anbieter zu:
  - Regelmäßige Identifizierung aller außereuropäischen Gesetze mit grenzüberschreitendem Anwendungsbereich *(mind. einmal jährlich)*
  - Vornahme der jeweiligen Risikobewertung

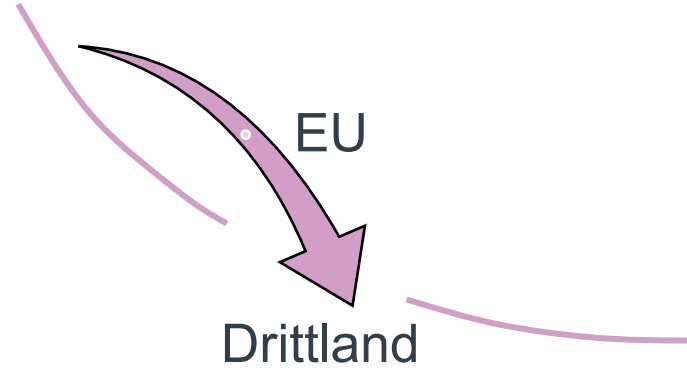
Vendor Lock-In & produktspezifische Ausschreibungen

- Häufige Beschaffung integrierter Office- und Cloud-Plattform "Microsoft 365" für große Organisationen
- Risiken durch **Abhängigkeit von einzelnem Anbieter** (z.B. hohe Wechselkosten, Datenverlust)
- Vorteile durch lineare Arbeitsstrukturen und zentralen Support



- **Langfristige Risiken:**
  - Vendor Lock-In
  - Plattformwechsel aufwendig/kostspielig -> Tatsächliche Wahlfreiheit eingeschränkt
  - Vereinbarter Sicherheitsstandard nicht immer in Einklang mit gesetzlichem Standard

Mustervertragsklauseln (MCTs)



Unverbindliche Modellklauseln

- Empfohlene Vertragsmuster der EU-Kommission zur Umsetzung des Data Act* (veröffentlicht am 19.11.2025)
- Verwendung bei Datenzugangs- und Datennutzungsverträgen (z.B. Zugang zu Fahrzeugdaten etc.) und unverbindlichen Standardvertragsklauseln für Cloud-Computing-Verträge
- Nutzung für Vereinbarungen **zwischen Unternehmen**
- Anpassung, Veränderung oder eigene Regelungen zulässig und oft notwendig ❗
- **Achtung:** Risiko, dass Musterklauseln im Einzelfall nicht vollumfänglich den Interessen/ der Vertragsparteien entsprechen❗

*verfügbar unter:

https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/library/draft-recommendation-non-binding-model-contractual-terms-data-access-and-use-and-non-binding

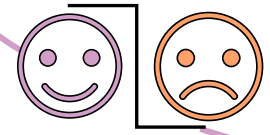
(Abruf: 14.09.2026)

Dos and Don'ts –
Bei der Leistungsbeschreibung

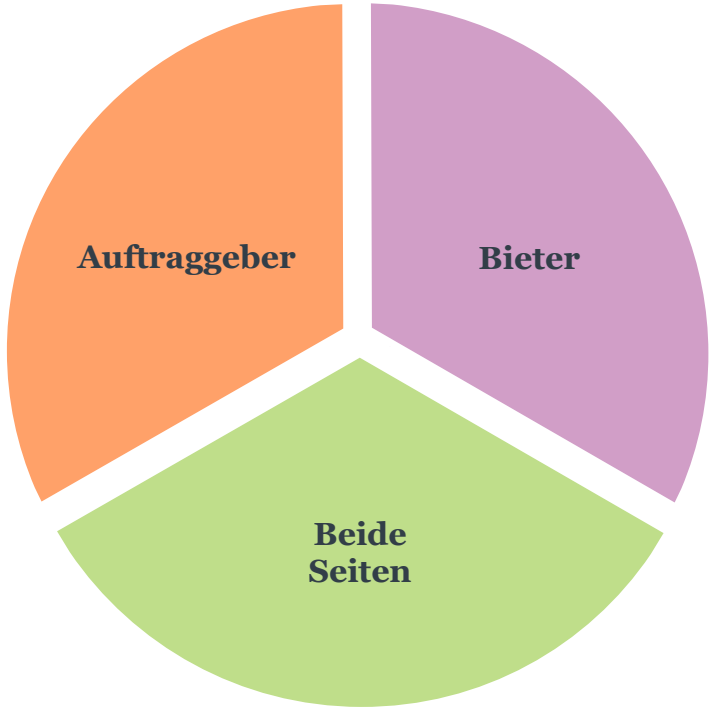
Bird & Bird

Dos and Don'ts

bei der Leistungsbeschreibung



- **Produktneutrale Formulierung** von Anforderungen an Datensicherheit, Interoperabilität, etc.
- ggf. **Losaufteilung** zur Verhinderung von Quasi-Monopolen
- Verbindliche **Datenportabilitätsklausel** *"Anti-Lock-In-Klausel"*



- Prüfung **produkt- und herstellerneutraler Ausgestaltung** der Leistungsbeschreibung
- Genaue Beachtung **qualitativer Zuschlagskriterien**, z.B. Datenresidenz in der EU, Zertifizierungen, etc.

- Vertraglich gesicherte **Exit-Szenarien** (Migrationsunterstützung, Übergabepflichten, Quellcode)
- **Angemessene Vertragslaufzeiten** mit Verlängerungsoptionen statt Dauerbindungen

© Bird&Bird

Aktuelle Praxiserfahrungen und Handlungsempfehlungen

Bird & Bird

Aktuelle Praxiserfahrungen und Handlungsempfehlungen



Zusammenfassung

- **Vorsicht** bei generischen Mustervertragsklauseln
  - Vertragsgestaltung = ***"key essential"*** für tatsächliche **digitale Souveränität** und **sichere Cloud-Verwendung**

- **Relevante Kriterien im Beschaffungsprozess:**
  - Staatlicher Geheimschutz (VS)
  - Kritische Infrastruktur und Informationssicherheit
  - Personenbezogene Daten
  - Vendor Lock-In
  - Haftung und Verantwortlichkeiten

Noch Fragen?

Sprechen Sie uns gerne an!



Bird & Bird

Thank you

twobirds.com

Abu Dhabi ● Amsterdam ● Beijing ● Bratislava ● Brussels ● Budapest ● Casablanca ● Copenhagen ● Dubai ● Dublin ● Dusseldorf ● Frankfurt● The Hague ● Hamburg ● Helsinki ● Hong Kong ● Lisbon ● London ● Lyon ● Madrid ● Milan ● Munich ● Paris ● Prague ● Riyadh ● Rome ● San Francisco ● Shanghai ● Shenzhen ● Singapore ● Stockholm ● Sydney ● Tokyo ● Warsaw

Die in diesem Dokument gegebenen Informationen bezüglich technischer, rechtlicher oder beruflicher Inhalte dienen nur als Leitfaden und beinhalten keine rechtliche oder professionelle Beratung. Bei konkreten rechtlichen Problemen oder Fragen, lassen Sie sich stets von einem spezialisierten Rechtsanwalt beraten. Bird & Bird übernimmt keine Verantwortung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und lehnt jegliche Haftung in Bezug auf diese Informationen ab.

Dieses Dokument ist vertraulich. Bird & Bird ist, sofern nicht anderweitig genannt, der Urheber dieses Dokumentes und seiner Inhalte. Kein Teil dieses Dokuments darf veröffentlicht, verbreitet, extrahiert, wiederverwertet oder in irgendeiner materiellen Form reproduziert werden.

Bird & Bird LLP ist eine Partnerschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht, eingetragen im Companies House of England and Wales unter der Nummer OC340318. Ihr Registersitz und ihre Hauptniederlassung ist 12 New Fetter Lane, London EC4A 1JP, UK. Bird & Bird LLP ist in Deutschland nach §§ 207a, 59f BRAO bei der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf zugelassen, Register-Nr. 63275. Bird & Bird LLP haftet für Verbindlichkeiten mit ihrem eigenen Vermögen. Der Name Bird & Bird bezeichnet eine internationale Anwaltssozietät, bestehend aus Bird & Bird LLP und ihren verbundenen Sozietäten. Eine Liste der Gesellschafter der Bird & Bird LLP sowie aller Nicht-Gesellschafter, die als Partner bezeichnet sind mit ihren jeweiligen beruflichen Qualifikationen, finden Sie auf unserer Homepage.